

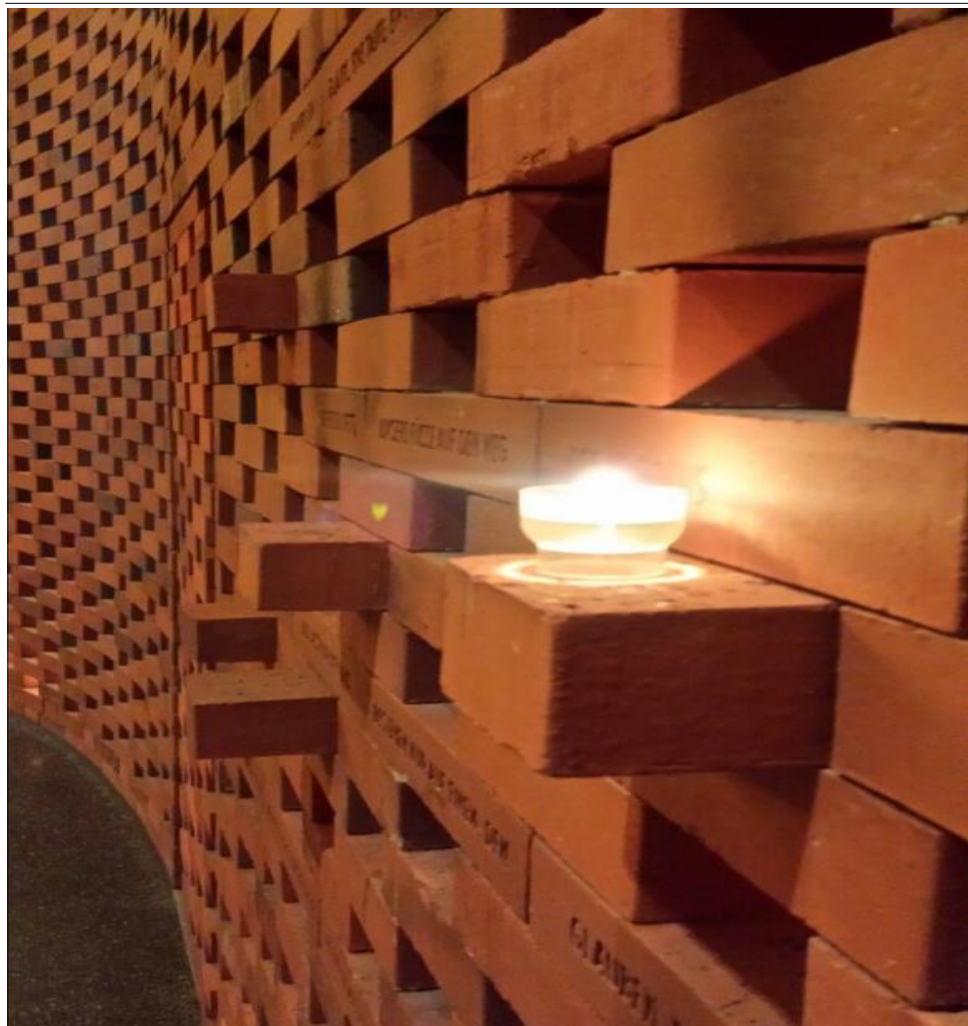


de Brück



**Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Hambergen und Wallhöfen**

**Oktober 2020
November 2020**



Suchet der Stadt Bestes, dahin ich euch habe wegführen lassen, und betet für sie zum Herrn; denn wenn's ihr wohl geht, so geht's auch euch wohl. Monatsspruch für Oktober - Jeremia 29,7

Die im Text angesprochenen Israeliten befinden sich in einer für sie aussichtslosen Lage. Freiwillig sind sie nicht ins Exil nach Babylon gegangen. Und nun ergeht an sie der Auftrag, sich dort einzurichten. Es wird dauern. Sie sollen miteinander weiterleben, sich einrichten. Nicht nur aushalten, bis der ganze Spuk vorüber ist und sie zurück in die Heimat gehen dürfen...

Der Spuk, die vollkommen fremde Situation – in der befinden wir uns momentan auch. Das Virus lässt uns nicht los. Alles ist anders. Gewohnte Sicherheiten fallen! Wir feiern in diesem Jahr keine Erntefeste. Wir verschieben Hochzeitsfeiern. Beerdigungen finden nach wir vor in kleinem Kreis statt. Das ist schwierig. Masken tragen, Abstand halten... Daran wollen wir uns nicht gewöhnen!

Wir wünschen uns Normalität. Es soll wieder so sein wie im vergangenen Jahr, als noch niemand den Namen der Katastrophe kannte. So vieles mussten wir absagen. Zu gefährlich! Achtung Risikogruppe!

Eine Durststrecke aber haben wir schon überwunden. Es hieß aushalten und das Beste daraus zu machen.

Was ist schon alles passiert! Schauen wir uns einmal um! Das Schöne daran ist, es entstehen vollkommen neue Dinge!

Die Menschen suchen nach Lösungen im Miteinander. Trotz Maske, trotz Abstand schauen sie, dass es weiter geht.

Um bei uns in Kirche zu bleiben – erinnere ich die vielfachen Angebote Ostern zu feiern. Zu anderen Bedingungen als im Vorjahr, aber nicht weniger feierlich! Mittels Andachten auf YouTube, vor dem Fernseher oder am Radio. Die Po-

saunen bliesen „Christ ist erstanden“! Die Klänge schallten von vielen Kirchtürmen im Kirchenkreis. Mitarbeitende überlegten sich Angebote und die Umsetzbarkeit „Stiller Zeiten“ in den Kirchenräumen, feierten Gottesdienste vor der Kichentür, Sommerabendandachten fanden statt, ein Sommerprogramm für Jugendliche schaffte Nähe trotz gebotener Distanz! Verschobene Konfirmation in kleinen Gruppen – sehr besonders sind sie gewesen!

So etwas gab es, meine ich, noch nicht! Sich einzurichten in der Krise, das war das Gebot dieses Jahres.

Noch immer können wir nicht auf alte Gewohnheiten zurückgreifen. Das Leben geht trotzdem weiter. So normal wie möglich und so umsichtig wie nötig! Erntedank und Ewigkeitssonntag stehen vor der (Kirchen-)Tür. Wir freuen uns über ein Miteinander. Suchen wir nach gangbaren Wegen in dieser Situation, suchen wir Gemeinschaft auf Distanz. Suchet der Stadt Bestes. Betet für sie zum Herrn. Das Beste suchen und auch finden! Gott sei Dank!



Uta Keller, Prädikantin

Reformationstag – Evangelisch wie...?

Evangelisch wie...? Auf welche Weise Menschen ihren evangelischen Glauben leben, kann sehr unterschiedlich ausfallen. Da gibt es die Persönlichkeiten der Reformationszeit wie Martin Luther, Philipp Melanchthon oder Johannes Calvin. Dann die späteren Generationen, zu denen Johann Hinrich Wichern, Albert Schweitzer oder auch Martin Luther King gehören, oder die Vertreterinnen wie Dorothee Sölle und Margot Käßmann. Sie alle haben den evangelischen Glauben auf eine Weise geprägt und ihre ganz persönlichen Themen und Schwerpunkte gesetzt.

Ein Streitgespräch zwischen Martin Luther, der in einer noch mittelalterlich geprägten Weltanschauung und Gesellschaftsstruktur verhaftet war und der Theologin Dorothee Sölle, die feministisch und befreiungstheologisch ausgerichtet war, wäre sicher sehr spannend anzuschauen, da die Unterschiede zwischen beiden riesengroß erscheinen.

Und doch eint sie der gemeinsame evangelische Glaube, der dem Einzelnen eine große Freiheit ermöglicht, die sich allein dem eigenen Gewissen und der Heiligen Schrift gegenüber zu verantworten hat. Diese Freiheit ist ein Geschenk, sie ist aber auch eine Bürde, denn sie will immer wieder neu ausgelotet werden.

Im Jubiläumsjahr 2017 wurde sehr viel Rückblick gehalten auf 500 Jahre Reformation: Auf Personen und Kirche, auf Glauben und Leben. Es wurde gefeiert und Rückenwind geholt für die nun kommenden Jahre.

Veränderungen scheinen heute drängen, denn je. Wie Menschen ihren (evangelischen) Glauben leben wollen, was sie (noch) von Kirche erwarten, darüber wird nun auch anlässlich der Corona-Pause vermehrt nachgedacht: Innerkirchlich und darüber hinaus. Die

jährlich schwindenden Mitgliederzahlen erhöhen den Druck, auch für die einzelnen Gemeinden. So ist es nicht nur der persönliche Glaube, der sich stets neu ausloten muss, sondern auch die Form der Kirche und ihrer Verkündigung.

Martin Luther hat das in die Formel der „*ecclesia semper reformanda*“ gefasst: die sich „ständig reformierende Kirche“. Der Reformationstag, seit 2017 als bundesweiter Feiertag aufgewertet, bietet Gelegenheit, dass wir uns bewusst machen: Veränderungen gehören selbstverständlich zum Leben der Gemeinden.

Auch wenn sie jetzt womöglich schneller kommen, als manchem lieb ist.

Nicht nur am Reformationstag haben wir die Chance, neu zu formulieren, wie wir uns Kirche-Sein, Gemeinde-Sein und Glauben in unserer Gegenwart vorstellen. Die Bandbreite zwischen klassischen Gottesdiensten, anlassbezogener Begleitung und digitalen Angeboten wird größer, weil auch die Anforderungen individueller werden.

Am Reformationstag wollen wir jedenfalls gemeinsam Gottesdienst feiern – evangelisch wie wir sind.

Wie evangelisch bin ich eigentlich? Eher wie Martin Luther oder doch wie Margot Käßmann oder ganz anders?

Wenn Sie Lust haben, das herauszufinden, dann können Sie dazu auch den Protestant-O-Maten zu Rate ziehen. Unter www.evangelisch.de/protestantomat gibt es nach mehreren Fragen einen Vorschlag.

Mir wurde eine hohe Übereinstimmung mit den Überzeugungen der Katharina von Bora bescheinigt, der Ehefrau Luthers.

Darüber habe ich nun nachzudenken...

Björn Beißner

Ökumenische Friedensdekade



Gedanken zum diesjährigen Logo von Florian Geith

Die Rückkehr der Taube zur Arche Noah gab Menschen und Tieren neue Hoffnung auf das Ende der Flut und auf einen Neuanfang.

Der Ölzweig im Schnabel des Vogels bedeutete "Land in Sicht".

Die Taube auf dem Plakatmotiv wendet ihren Kopf zurück.

Unser Jahr war wie zu Noahs Zeit durch eine große Krise geprägt.

Keine Wasserflut, sondern ein kleiner Virus hat gezeigt, wie zerbrechlich Leben sein kann.

Der Blick zurück erinnert auch daran, dass Gott immer wieder zu Neuanfängen ermutigt. Das Lernen aus Vergangenen ist die Voraussetzung, dass neues Leben für die Schöpfung möglich wird.

Dazu zählt auch, die nicht aus dem Auge zu verlieren, die sich nach Frieden sehnen und unsere Solidarität am nötigsten haben: Die Menschen in den Flüchtlingslagern und die Schöpfung, die unter der Veränderung des Klimas leidet.

Der Blick zurück, wie bei der Taube, heißt nicht gedankenlos das Heil in der Rückkehr zu alten Verhältnissen zu suchen. Umkehr zum Frieden bedeutet, die Augen wieder nach vorne zu richten, auf das Land, das Gott uns schenkt.

Auch in unserer Region wollen wir wieder Andachten zur Friedensdekade feiern:

Friedensgebete

vom 08.-12.11. in Hambergen

vom 13.-17.11. in Wallhöfen

um 18 Uhr.

Kirche für Morgen

In diesen Wochen beginnt die Planung des Finanz- und Stellenplans für die Jahre 2023-2028. Auf Kirchenkreisebene sitzen Vertreterinnen und Vertreter aus unseren Kirchengemeinden zusammen und werden versuchen, die verfügbaren Finanzmittel und die angestrebten Aktivitäten auf einen Nenner zu bringen. Ende 2021 soll alles unter Dach und Fach sein, was noch jede Menge Gespräche und Rechnerei bedeuten wird.

Wir werden in dieser Planungsrunde deutlicher spüren, dass Kirche und gemeindliches Leben sich verändern wird. Denn wir werden kleiner. Das bedingt sich einerseits durch den demografischen Effekt, andererseits durch einen Relevanzverlust des christlichen Glaubens in der Gesellschaft. Aber dass die Ressourcen der Kirche abnehmen, bedeutet nicht, dass die Chancen und Möglichkeiten weniger werden. Wie sich Glaube im Laufe eines Lebens verändert und erneuert, so verändert und erneuert sich auch die Kirche - *ecclesia semper reformanda*.

Die EKD hat elf Leitsätze für eine Kirche der Zukunft formuliert (Elf Leitsätze für eine aufgeschlossene Kirche), die diskutiert werden müssen und die letztlich auch bei unseren Planungen eine Rolle spielen werden.

Die evangelische Kirche nimmt die Bedingungen einer pluralistischen Gesellschaft ernst; sie bejaht die Freiheit

des Einzelnen. Ihr Charakteristikum und gleichzeitig ihr Zukunftsmodell ist eine authentische Frömmigkeit auf der Basis eines biblisch begründeten christlichen Glaubens. Bei der Klärung kirchlicher Zukunftsprozesse leitet uns darum die Frage, was der Kommunikation des Evangeliums nach innen und außen unter den sich verändernden Bedingungen der Gegenwart dient und was nicht.

Es wird neue Formate der Mitwirkung und Teilnahme an kirchlichem Leben geben müssen, genauso wie neue Modelle der Mitgliedschaft oder Zugehörigkeit entwickelt werden. Unterschiede zwischen haupt- und ehrenamtlicher Tätigkeit werden abgebaut und Beschäftigungsmöglichkeiten flexibler. Arbeitsbereiche, die nicht im Sinn des gemeinschaftlichen Zeugnisses wirken, werden aufgegeben.

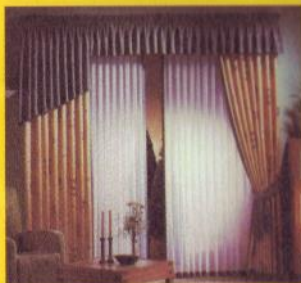
Wir werden in den nächsten Jahren grundsätzliche Veränderungen der kirchlichen Strukturen und des kirchlichen Lebens erleben. Doch das ist kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken, sondern sich dem positiv zuzuwenden. Vieles wird uns gut tun.

Ich habe hier nur einige Sätze aus dem Dokument der EKD zitiert. Wer sich weiter einlesen möchte, wird unter www.ekd.de/11-leitsaetze-fuer-eine-aufgeschlossene-kirche-56952.htm fündig.

Pastor Björn Beißner

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen Auflage: 4.100 Exemplare
Redaktion: Redaktionskreis Hambergen - Wallhöfen Fotos: privat



Traumhafte Fensterdekorationen

Individuelle Beratung • Fachgerechtes Aufmessen

Gebr. **Baake**

Bergstraße 12 • 27729 Vollersode • Tel. (04794) 212

Heizöl/Diesel



TECKLENBURG

Mit Energie für Sie da

Wesermünder Str. 1 • 27729 Hambergen

Tel. 04793/790

www.tecklenburg.net



**BESTATTUNGEN
JESSICA FRANZKE e.K.**

Ihre Begleitung durch schwere Zeiten.

Hindenburgstr. 30

27442 Gnarrenburg

☎ 04763/9379261

Findorffstr. 14

27726 Worpswede

☎ 04792/9877440

Ottersteiner Str. 131

28879 Grasberg

☎ 04792/9877440

www.bestattungen-jessica-franzke.de

info@bestattungen-jessica-franzke.de



Und Schwups ... beginnt ein neuer Lebensabschnitt

Trotz des weiter bestehenden Corona Virus, incl. aller Hygiene Maßnahmen, konnten wir ab dem 24. August 2020 wieder mit unserem offenen Konzept starten. Alle Kinder dürfen wieder miteinander in allen Lernräumen spielen. Die Kinder freuen sich sehr darüber und genießen ihre zurückgewonnene Freiheit!

In den letzten Wochen sind viele neue Kinder in unserer Arche gestartet. Die ersten Kindergarten- und Krippentage waren ganz schön spannend!

Einige Kinder sind ganz selbstbewusst gestartet, so als ob sie schon lange bei uns wären.

Andere Kinder brauchten erstmal noch die Nähe von Mama oder Papa, um den Kindergarten langsam zu erkunden.

Was kann ich wo spielen? Wie heißen eigentlich alle? Wo kann ich frühstücken? Wer hilft mir, wenn ich Hilfe brauche? Viele von diesen Fragen gingen den neuen Kindern bestimmt durch den Kopf!

So langsam kommen unsere neuen Kinder in unserer Kita an und fühlen sich von Tag zu Tag wohler! Es ist schön zu sehen, wie die Kinder mutiger werden und anfangen uns zu vertrauen!

Der Kita und Krippenstart ist für alle Familien ein großer Schritt! Die Lebenswelt der Kinder wird noch größer, bunter und erlebnisreicher!

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und sagen an dieser Stelle nochmal: Herzlich Willkommen allen Kita- und Krippenkindern mit Familien in unserer Arche!

Schön, dass ihr bei uns seid!

Bleibt alle gesund und passt gut aufeinander auf!

Neben den vielen neuen Kindern gibt es auch einige Veränderungen in unserem Team:

Rita Mögenburg war 21 Jahre in der Arche tätig und ist nun in ihren wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Unsere Kolleginnen Nadine Köslich und Laurine Wolters begrüßen wir aus der Elternzeit zurück.

Außerdem konnten wir mit Elias Denker die Stelle des Bundesfreiwilligendienst wieder besetzen.

Die Auszubildenden Madlen Wiegmann, Bianca Reinfandt, Jaqueline Mehrrens und Alicia Postels machen ihre Ausbildungen in diesem Kita-Jahr bei uns.

Wir wünschen all unseren Wegbegleitern, egal ob frisch in Rente, Wiederkehrer oder den Neuen alles Gute und Gottes Segen. Wir freuen uns auf schöne und gemeinsame Zeiten.

Viele Grüße aus der Arche



Integrationskindergarten „Arche“

Alte Schulstr. 17 - Tel. 04793 2729 - Leiterin: Minja Schaper

E-Mail: kiga-arche.hambergen@t-online.de
www.arche-hambergen.de

Wir sind für Sie da.



otten
BESTATTUNGEN®

Bahnhofstr. 74b/OHZ
Tel.: 04791-5672

Mühlenstr. 6/Hambergen
Tel.: 04793-957095

info@otten-bestattungen.de
otten-bestattungen.de
f OttenBestattungenGmbH

MALERBETRIEB



Jens Kreimeyer
Malerei- & Lackiermeister
Harrendorfer Strasse 33
27729 Axstedt
Bahnhofstrasse 27
27729 Hambergen

MIT FARBEN LEBEN
UND BELEBEN

Telefon: 04748 - 822 601
04793 - 95 70 879

Mobil: 0160 - 81 18 624 Fax: 04748 - 822 602 eMail: jens.kreimeyer@t-online.de

Elektrotechnik
Kohlmann

Meisterbetrieb

- Haus- & Industrieinstallationen
- Telekommunikation
- TV - Anlagen
- E - Check



Bahnhofstraße 102 27729 Hambergen
Telefon **04793 - 8864**



BEIFUSS

Versichern & Finanzieren

Tel: 04793 950-58 Fax:-59

beifuss.info & beifuss.promakler24.de



HEINRICH MEHRTENS

Wellbrock

REITH- UND ZIEGELBEDACHUNGEN

- ♦ Reithdacheindeckungen
- ♦ Ziegeldacheindeckungen
- ♦ Wärmedämmarbeiten
- ♦ Bauklempnerarbeiten
- ♦ Außenwandbekleidungen
- ♦ Flachdacharbeiten
- ♦ Schornsteinkopfbekleidung
- ♦ Dachflächenfenster

Lange Reihe 21 · 27729 Hambergen-Heilsdorf · Tel.: 04793 - 2314 · Fax: 04793 - 95 78 800
E-Mail: wellbrock-hambergen@t-online.de

Unsere Holzwerkstatt



Hurra, endlich geht der Wunsch nach einer „richtigen“ Holzwerkstatt für unseren Kindergarten in Erfüllung.

In den letzten Jahren haben wir in unserem Haus nie richtig Platz gefunden für eine Werkstatt, in der die Kinder mit echtem Werkzeug arbeiten können. Wir haben einige Versuche gestartet und mehrmals ist die Werkstatt räumlich umgezogen, aber es war alles nicht das Richtige. Jetzt steht ein Holzhaus im Kindergarten-

Garten, in dem auch die beiden Werkbänke und die Regale Platz finden.

Wenn das Werkstatthaus fertig eingerichtet und bestückt ist, wird es eingeweiht. Wir hoffen, dass wir die Einweihung nach den Herbstferien mit den Kindern feiern können.

Wenn die Werkstatt eröffnet ist, dürfen alle Kinder ab vier Jahren sich ein Diplom und einen Werkstattausweis erarbeiten. Dafür müssen die Kinder ein Boot bauen, das heißt, sie müssen ein Stück Holz schräg absägen und schmirgeln, dann werden fünf Nägel in das Holz gehämmert. Die Kajüte wird aufgeklebt und die Reling

befestigt. So lernen die Kinder, wo das Werkzeug, das sie benötigen, zu finden ist, wie sie es verwenden und dass sie niemanden damit verletzen dürfen. Das Boot dürfen sie mit nach Hause nehmen. Den Werkstattausweis und das Diplom wird dann den Kindern im großen Morgenkreis überreicht. Damit dürfen sie nach Absprache in die Werkstatt und dort nach Lust und Laune bauen. Dies tun die Kinder auf unterschiedliche Weise,. Manche Kinder nehmen ein Stück Holz, hauen einen Nagel rein und sagen, dass es ein Hammer ist. Andere Kinder sind mit viel Geduld und Ausdauer dabei und bauen zum Beispiel einen Hubschrauber mit drehbaren Rotorblättern.. Natürlich achten wir darauf, dass die Kinder sich nicht verletzen und helfen, wenn sie Hilfe benötigen. Wir freuen uns darauf, endlich wieder gemeinsam werkeln zu können.

*Liebe Grüße
aus Kindergarten und Krippe*



Ev. Kindergarten Wallhöfen

Leiterin: Heike Adams - Wallhöfen, Schulstr. 9

Tel. 04793 3963 - E-Mail: KTS.Wallhoeven@evlka.de



Aus dem Ferienprogramm...**... ein richtig schöner Tag**

Endlich um 10 Uhr hörte es auf zu regnen, und als wir uns um 10.30 Uhr auf den Weg zur Kirche machten, zeigte sich auch die Sonne wieder von ihrer besten Seite. Pünktlich um 11 Uhr sind wir mit den Fahrrädern



gestartet ca. 16 km nach Worpswede, Hafen Neu Helgoland. Hier haben wir uns erst mal mit einem Picknick gestärkt, dann ging es in die Kanus. Einige sind schon damit gefahren, andere noch nicht. Die einen fuhren geradeaus und andere erkundeten die Böschungen zu beiden Seiten. Badegäste, Enten und andere Wassersportler hatten es nicht leicht mit uns, verletzt wurde niemand. Nach drei Stunden Paddeln waren alle

wieder im Hafen Neu Helgoland angekommen, und wir machten uns nach einer Pause wieder auf den Rückweg. Zurück in Wallhöfen endete unser Tag mit einem ganz entspannten Grillabend, natürlich mit Abstand und den entsprechenden Hygieneregeln. Klar, ich war ganz schön müde und auch kaputt, trotzdem war es ein richtig schöner Tag!

Jugend Wallhöfen





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wilde Früchtchen



Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

Kastanien sind die

Samen der Rosskastanie.

Sie rollen aus den sta-

cheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen.

Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen

können wir sie nicht. **Zapfen** fallen von den Nadelbäumen.

In ihnen sind die Samen einge-



schlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen.

Auch **Haselnüsse** sind

Samen – damit der

große Haselstrauch sich vermehrt.

Er wächst an Weg- und Waldrändern. Die Nussschale wird

braun, wenn das Innere reif ist.

Im Herbst findest du am Boden leere Schalen mit den typischen Bissspuren der Haselmaus.



Nusskrokant

Hacke 100 Gramm gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 Teelöffel Butter, 3 Esslöffel Zucker und 2 Esslöffel Schlagsahne mit 2 Esslöffeln Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Gib die warme Masse zwischen zwei Backpapiere und rolle sie mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Rätsel: Welche Tiere verstecken sich im bunten Laubbaum?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Lösung: In der Krone Katze, Eule, Eichhörnchen, Vogel, am Stamm Maus, Igel



WAS ZÄHLT IST DIE MENSCHLICHKEIT.

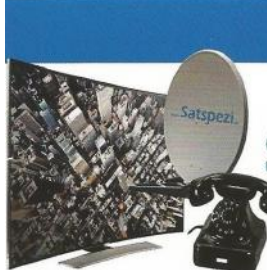
Familiärer Beistand
in schwerer Zeit.
Das ist unser Ziel!



04791-931 555 2
www.stelljes-bestattungen.de

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN

Lange Straße 17 · 27711 Osterholz-Scharmbeck

 **Satspezi.de**
by Jens Zimmer
jens.zimmer@satspezi.de

 **telering**
Ihr Spezialist für Pächterdienste

Bremer Straße 29
27729 Hambergen

Tel.: 04793 - 83 28
Mobil: 0162 - 218 84 24

 **Lilienthal** Bestattungen

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Hünenstein 4
Tel. 04791 / 5100

27729 Hambergen
Bahnhofstr. 13
Tel. 04793 / 957667

www.lilienthal-bestattungen.de

...für Ihre Gesundheit!

HAMBERGER
 **APOTHEKE**

GEESTAPOTHEKE
 *...für Ihre Gesundheit!*

Hamberger Apotheke Jan Gensigk
27729 Hambergen · Tel. 04793.953435
www.hamberger-apotheke.de

Geest- Apotheke Jan Gensigk
27729 Vollersode · Tel. 04793.953445
www.apotheke-vollersode.de

Neuer Ausbildungskurs für ehrenamtliche Hospizmitarbeiter/innen

Der nächste Ausbildungskurs für ehrenamtliche Hospizmitarbeiter/innen startet **am 15. Januar 2021**. Er umfasst bis 10. Juli sieben Wochenenden in der Pfarrdiele St. Jürgen mit sechs Themenabenden. Laut Sylvia Best „werden die Teilnehmenden durch Wissen und Selbsterfahrung darauf vorbereitet, Menschen in der letzten Lebensphase und ihre Angehörigen zu begleiten“. Intensive Einblicke ins eigene Leben und Stärken inklusive. **Der Info-Abend dazu findet statt am 27. Oktober, 18:00 Uhr, im Haus der Kirche und am 11. November um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Grasberg.** Kursflyer und Infos unter Tel. 04791/13572 und Hospizdienst.Osterholz@evlka.de.

„Vom Leben zum Tod – die letzte Begleitung“ heißt ein Kurs, den der Hospizdienst in Kooperation mit der Volkshochschule OHZ anbietet. Er findet statt **am Donnerstag, den 19. November 2020 von 17:00 bis 20:00 Uhr im Bildungscampus Osterholz-Scharmbeck.** Jutta von Krogh und Sylvia Best vermitteln darin, wie Teilnehmer/innen zur „Letzten Hilfe“ eine positive Haltung gewinnen und wie Beschwerden gelindert werden können. Weitere Themen sind Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, das Hilfsnetzwerk für Sterbende und Angehörige, der Abschied und Bestattungsrituale. **Anmeldung bei der VHS** unter Tel. 04791/96230.

Im November 2020 laden Sylvia Best und Pastor Enno Kückens zu der zweistündigen Veranstaltung zum Thema „Gute Worte im Umgang mit Kranken und Sterbenden“ in die Gemeindehäuser Grasberg und Hambergen ein. Mehr Infos in der Presse und den Gemeindebriefen.

Am 4. November 2020 startet um 17:00 Uhr eine neue Trauergruppe. Der Ort wird noch bekanntgegeben. **Anmeldung und Infos** unter Tel. 04791/13572 und Hospizdienst.Osterholz@evlka.de



Aktion „Herzkissen“

Am 1. September 2020 haben wir erneut Herzkissen (155 Stück) und Stofftaschen (110 Stück) für Drainagebeutel im Joseph-Stift in Bremen für Brustkrebspatientinnen abgegeben, die mit großer Dankbarkeit entgegengenommen wurden.

Die mit Polyesterwatte gefüllten Stoffherzen werden unter der Achsel getragen und lindern den Wundschmerz.

Dank großzügiger Geldspenden der Kirchengemeinde Hambergen, des Heimatvereins Ströhe-Spreddig und des Landfrauenvereins Hambergen konnte das dringend benötigte Füllmaterial besorgt werden. Auch wurden wir mit vielen Stoffspenden unterstützt.

Danke-Mails und Spenden von Patientinnen haben wir ebenfalls erhalten. Nach wie vor ist der Bedarf an Herzkissen und Taschen sehr groß. Daher werden wir mit unserer Kreativgruppe der Kümmerer gerne weiterarbeiten.



Seit 2017 haben viele fleißige Hände etwa 750 Herzen und 240 Taschen für die Aktion „Herzkissen“ zugeschnitten, genäht, gebügelt und gefüllt.

Renate Lunkeit / Bärbel Samberg
für die Kreativgruppe der Kümmerer



Bürgerkanzel am 15.11. in Wallhöfen

Der Volkstrauertag ist ein Tag des stillen Gedenkens an alle Opfer von Krieg und Gewalt und zugleich ein Tag der Besinnung, wie wir heute auf Krieg, Gewalt und Terror reagieren, was wir heute für Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Menschlichkeit bei uns und in der Welt tun können.

Nicht nur die Tradition, sondern die Einsicht beantwortet immer wieder geäußerte Zweifel, ob wir diesen Gedenktag - mehr als 75 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges - noch brauchen.

Ja, wir brauchen ihn, aus Respekt vor den Millionen Opfern von Krieg und Gewalt. Wir brauchen diese Momente des Innehaltens, genauso wie wir Orte des Gedenkens brauchen, damit das, was geschehen ist, nicht verdrängt wird. Die Auseinandersetzung mit dem Sinn des Volkstrauertages führt mich zu der Frage: **„Darf ein Christ als Soldat Waffendienst leisten?“**

Dieser Fragestellung möchte ich mich am **15. 11. auf der Bürgerkanzel in Wallhöfen** nähern!

Von Martin Luther stammt folgender Satz: „Das Schwert soll kein Christ für sich und seine Sache führen oder anrufen; dagegen für einen andern kann und soll er's führen und anrufen, damit dem bösen Wesen gesteuert und die Recht-schaffenheit geschützt wird.“

Wir Christen sind, welchen Beruf wir auch ausüben, der Welt den Dienst des Friedens schuldig. Wir haben bisweilen den Frieden Gottes missverstanden und gemeint, er sei ein Geschenk für unser Herz und unser Gewissen. Das ist er auch. Aber wo dieser Friede von einem Menschen angenommen wird, muss er aktiv werden für den Frieden in der Welt, also aktiv gegen den Unfrieden, gegen das Unrecht, gegen jede Gestalt von Hass, gegen Diskriminierung.

Es gibt keine schnellen Antworten in dieser Frage. Wie ein Christ zum Waffendienst steht, wird vielfach kontrovers und emotionsgeladen geführt. Ein Christ wird sich zuerst an Gottes Willen zu orientieren versuchen, so wie er ihn aus der Bibel erkennen kann. Dabei ist neben dem Alten Testament besonders die Botschaft des Neuen Testaments zu berücksichtigen. Doch auch damit ist eine Entscheidung bezüglich der o.g. Fragestellung nicht einfach zu finden. Diejenigen, die jede Gewaltanwendung verwerfen, berufen sich ebenso auf das Neue Testament wie diejenigen, die eine Gewaltanwendung für unvermeidbar halten und diese dem Staat zugestehen.

Jörg Gantzkow

**EVANGELISCHE SEELSORGE
IN DER BUNDESWEHR**





4.10.2020

10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest
(Pastor Beißner)

11.10.2020

18 Uhr Abendgottesdienst
(Pastor Starke)

18.10.2020

10 Uhr Taufgottesdienst
(Pastor Beißner)

21.10.2020

16 Uhr Andacht im Eichhof
(Prädikantin Keller)

25.10.2020

10 Uhr Gottesdienst
(Pastor Beißner)

31.10.2020

10 Uhr Regionaler Familiengottesdienst
zum Reformationstag
(Pastor Beißner)

1.11.2020

10 Uhr Regionalgottesdienst
zur Diamantenen und Eisernen Konfirmation
(Pastor Starke)

8.11.2020

18 Uhr Abendgottesdienst
(Pastor Starke)

15.11.2020

10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag
(Pastor Beißner)

18.11.2020

16 Uhr Andacht im Eichhof
(Pastor Beißner)

22.11.2020

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen
(Pastor Beißner)

29.11.2020

10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent
(Pastor Beißner)

6.12.2020

10 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent
(Pastor Beißner)

4.10.2020

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest
(Pastor Starke)

11.10.2020

10 Uhr Taufgottesdienst
(Pastor Starke)

18.10.2020

10 Uhr Gottesdienst
(Prädikantin Keller)

25.10.2020

18 Uhr Abendgottesdienst
(Pastor Beißner)

31.10.2020

10 Uhr Regionaler Familiengottesdienst
zum Reformationstag **in Hambergen**
(Pastor Beißner)

1.11.2020

10 Uhr Regionalgottesdienst
zur Diamantenen und Eisernen Konfirmation **in Hambergen**
(Pastor Starke)

8.11.2020

10 Uhr Taufgottesdienst
(Pastor Starke)

15.11.2020

10 Uhr Bürgerkanzel zum Volkstrauertag
mit Jörg Gantzkow

„Darf ein Christ als Soldat Waffendienst leisten?“

18.11.2020

10 Uhr Kindergartengottesdienst zum Buß- und Betttag
(Pastor Starke mit Kindergarten)

22.11.2020

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag
(Pastor Starke)

15 Uhr Friedhofsandacht in Vollersode
(Pastor Starke mit Posaunenchor)

29.11.2020

10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent
(Pastor Starke)

6.12.2020

10 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent
(Lektor Wieseke)



Malerei- & Bausanierungs-Betrieb

www.Malerei-Bohlmann-Omar.de

Hans-Georg Bohlmann Mobil 0171/6036463
Hassan Omar Mobil 0171/7443694

Wir führen für Sie aus:

- kreative Lasur- und Spachteltechniken
- Tapezier- und Fassadenarbeiten
- sämtliche Bodenbelagsarbeiten
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Büro

04793 / 956916

Fax

04793 / 956926

Sophie-Tietjen-Ring 9, 27729 Hambergen

Mail: bohlmann-omar@t-online.de



*Uhren und
Schmuck in ihrer
schönsten Form!*

Luise Benjes
Uhrmachermeisterin

Hof Neuenkrug · Stader Str. 2
27729 Hambergen

Telefon (0 47 93) 10 82

E-Mail: luise.benjes@ewetel.net



Neu: Liegendtransporte!

Taxen (5 u. 9-Sitzer) · Mietwagen · Kurierdienste,
Behinderten-, Rollstuhl u. Krankentransp. (sitz. u. liegend)

Restaurant · Campingplatz

H ...bequem und sicher
ankommen!
TAXI HARMS

Vollersode · Tel.(0 47 93) 89 40
www.taxi-harms.de



- Festräume bis 70 Personen
- Saisonale Küche
- Terrasse und Biergarten
- Wohnwagen- und Zeltplätze

H ...Gastronomie
in gepflegter Atmosphäre!
HEIDEHOF

Vollersode · Tel.(0 47 93) 35 88
www.heidehof-harms.de



EXIT-STRATEGIE HIER UND DA LEICHTES UNVERSTÄNDNIS

Bunt sind schon die Wälder

Volkslied

Melodie: Johann Friedrich Reichardt (1752–1814), 1799

Text: Johann Gaudenz von Salis-Seewis (1762–1834), 1793

Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder, und der Herbst beginnt. Rote Blätter fallen, graue Nebel wallen, kühler weht der Wind.

1. Bunt sind schon die Wälder,
gelb die Stoppelfelder,
und der Herbst beginnt.
Rote Blätter fallen,
graue Nebel wallen,
kühler weht der Wind.

3. Flinke Träger springen,
und die Mädchen singen,
alles jubelt froh!
Bunte Bänder schweben
zwischen hohen Reben
auf dem Hut von Stroh.

2. Wie die volle Traube
aus dem Rebenlaube
purpurfarbig strahlt!
Am Geländer reifen
Pfirsiche, mit Streifen
rot und weiß bemalt.

4. Geige tönt und Flöte
bei der Abendröte
und im Mondesglanz;
junge Winzerinnen
winken und beginnen
frohen Erntetanz.



Reformations-Familiengottesdienst

Am 31. Oktober begehen wir den Reformationstag mit einem regionalen Familiengottesdienst um 10 Uhr in der Hamberger Kirche.

Wir werden den Bogen spannen von Martin Luther bis zu unserem Evangelisch-Sein heute.

Die Themen werden so aufbereitet, dass jede Altersgruppe einen Zugang findet. Wir laden herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

Diamantene und Eiserne Konfirmation

Liegt Ihre Konfirmation in diesem Jahr 60 oder 65 Jahre zurück?

Dieses Jubiläum wollen wir gemeinsam mit Ihnen feiern.

Am **1. November** laden wir die Konfirmationsjahrgänge 1955 und 1960 herzlich zum Festgottesdienst um 10 Uhr ein. Anschließend bitten wir zum Empfang ins Gemeindehaus.

Die Einladungen sind in diesen Tagen verschickt worden.

Wenn Sie nicht in Hambergen konfirmiert wurden, aber diese Kirche inzwischen zu Ihrer geworden ist und Sie Ihr Jubiläum hier feiern mögen, melden Sie sich bitte persönlich im Pfarrbüro unter Tel. 95000.

Sie sind uns herzlich willkommen!

Lebendiger Adventskalender

Im Kirchenvorstand haben wir uns entschlossen, in diesem Jahr keinen lebendigen Adventskalender zu organisieren. Zwar könnte von den einzelnen Gastgebern auf die entsprechenden Hygieneregeln hingewiesen werden, doch diese einzuhalten, ist unter den dann gegebenen Bedingungen schwierig.

Außerdem möchten wir das den Gastgebern nicht auferlegen.

Es fällt schwer, diese lieb gewordenen Treffen in der Adventszeit auszusetzen, doch ist dies in diesem Jahr die vernünftigste Lösung.

Wir haben uns bereits Gedanken über eine alternative Veranstaltung an den Adventswochenenden gemacht und werden darüber im nächsten Gemeindebrief berichten. Dann werden wir auch über die Weihnachtsgottesdienste informieren, die voraussichtlich ebenfalls nicht in gewohnter Form stattfinden können.



KU4 - Salz der Erde

Am 6. September sind wir mit einem Familiengottesdienst in unser neues regionales Konfirmandenmodell KU4 gestartet. Unter blauem Himmel haben wir mit rund 130 Menschen diesen Gottesdienst zur Begrüßung unserer neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden gefeiert. Die Konfirmand*innen bekamen ein Tütchen mit Salz überreicht, denn um Salz drehte sich auch die Predigt. „Ihr seid das Salz der Erde,“ sagt Jesus im 5. Kapitel des Matthäusevangeliums. Gemeinsam mit den Konfirmand*innen überlegte Pastor Björn Beißner, wozu Salz heute verwendet wird: Zum Würzen des Essens, zum Tauen von Eis, zum Haltbarmachen von Lebensmitteln und anderes mehr fiel den Kindern ein. So ähnlich sollen auch die Christen in der Welt wirken: Sie mengen sich unter die Men-

schen, um dem Leben einen intensiveren Geschmack zu geben, sie tauen eingefrorene Beziehungen auf und machen sie durch ihren Glauben haltbarer. Insbesondere die Kinder und Eltern dieses neuen KU4 Jahrgangs werden unserem Gemeindeleben eine neue Würze geben und uns auch für die nächsten Jahre haltbar machen. Das erhoffen wir uns und daran werden wir mit unseren Konfirmand*innen arbeiten. Durch die persönlich gestalteten Kerzen werden die Kinder beispielsweise in den Gottesdiensten sichtbar. Wir freuen uns über diesen motivierenden Start mit ca. 40 Konfirmand*innen und 12 unterrichtenden Eltern in der Region.



Kinderkirche

Im September konnten wir nach langer Zwangspause endlich wieder zur Kinderkirche einladen. Als Thema haben wir „Bibelhelden“ ausgesucht. Schon Kindergartenkinder begeistern sich für Superhelden à la Batman, Spiderman, Captain America und andere mehr. Da kamen wir auf die Idee, die Heldengeschichten der Bibel für die Kinder aufzubereiten. Denn die Bibelhelden sind unserem persönlichen Erleben näher als Comic-Helden, da sie eben keine ungebrochene Heldenbiografie haben. Sie bekommen Aufträge von Gott, die sie selbst für kaum durchführbar halten und aufgrund derer sie von ihren Mitmenschen verspottet werden (Noah). Sie trauen sich die große Aufgabe, für die sie ausgewählt wurden, allein nicht zu und versuchen, sich herauszuwinden oder bitten um weitere Mithelfer (Mose). Oder sie werden von vornherein unterschätzt, weil sie als zu klein, zu schwach, zu unscheinbar angesehen werden (David).



Doch im Vertrauen auf Gottes Nähe und Beistand stellen sich die Ausgewählten ihrer Aufgabe. Es gelingt nicht immer alles reibungslos, doch sie erreichen ihr Ziel. Eben weil sie sich nicht nur auf sich selbst, sondern auch auf Gottes Stärke verlassen.

Gemeinsam haben die Kinder u.a. ein Wandbild der Arche unter dem Regenbogen gestaltet.

11. Sterntaleraktion



Auch - und gerade in diesem Jahr - soll die Sterntaleraktion wie gewohnt stattfinden. Kinder waren von der langen Schließzeit der Kindergärten und

Schulen im Frühjahr bereits benachteiligt. Wir wollen den Kindern eine Freude machen, in deren Familien das Geld sehr knapp ist und kaum für ein Weihnachtsgeschenk reicht.

Ab dem 27. November werden die Sterne mit den Wünschen der Kinder im Gemeindehaus und im Rathaus bereit

hängen.

Wer einen Kinderwunsch erfüllen möchte, mag gern einen Stern pflücken, ein Geschenk besorgen und bis zum 14. Dezember im Gemeindehaus Hambergen abgeben.

Die Geschenkeausgabe wird am 17. und 18.12. stattfinden.

Da der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr ausfallen muss und deswegen weniger Publikumsverkehr rund um den Wunschebaum sein wird, bitten wir um Ihre besondere Aufmerksamkeit für diese Sterntaleraktion.

Pastor Björn Beißner

Ausstellung „Inneres Leuchten“

Die Ausstellung „Inneres Leuchten“ in der Wallhöfener Ansgari-Kirche ist noch bis einschließlich 18. Oktober zu besichtigen. An den Sonntagen (4.10. / 11.10. / 18. 10.) ist die Künstlerin Frauke Thein in der Zeit

von 11 Uhr bis 18 Uhr anwesend und ansprechbar.

Während der Wochentage sind Interessierte gebeten, sich im Pfarramt bei Pastor Starke (04793 / 2127) anzumelden.

Eltern-Kind-Gruppe

Ein herzliches Dankeschön sagen wir Frau Scarlett Wöhlthjen, die in den zurückliegenden Monaten die Eltern-Kind-Gruppe geleitet hat.

Und wir freuen uns, dass sich mit Frau Katharina Simon jemand gefunden hat, die die Organisation der Montagsgruppe weiterführt.

Frauenhilfe

Im März war es das letzte Mal, dass sich die evangelische Frauenhilfe im Wallhöfener Gemeindehaus getroffen hat. Das ganze Frühjahr über und während des Sommers fanden aufgrund der Corona-Pandemie keine Zusammenkünfte statt. Aber am ersten Mittwoch im September war es dann wieder soweit: Elf Frauen waren wieder zusammengekommen mit Pastor Starke und hatten einen

schönen Nachmittag, natürlich gemäß den üblichen Regeln. Größtes Manko freilich ist die Auflage, dass immer noch nicht gesungen werden soll. Die Geburtstagslieder der Teilnehmerinnen hat Pastor Starke deshalb vorgelesen.

Wir versuchen halt, das Beste aus der Situation zu machen. Hauptsache, man trifft sich wieder und es fängt wieder an!

Frauenfrühstück

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Wir wollen das Schicksal nicht herausfordern und niemanden ausschließen! Darum wird das für Oktober geplante **Frauenfrühstück** -

aufgrund steigender Corona-Zahlen und daraus folgender nicht umsetzbarer Hygieneregeln - **auf das Frühjahr 2021 verschoben!**

Kinderkirche

Leider fällt unsere Kinderkirche wohl in diesem Jahr dem Corona-Virus zum Opfer. Wir haben hin und her überlegt, wie wir es möglich machen können, damit wir uns nicht aus den Augen verlieren. Und dann kam uns die Idee, wie wir den Kontakt zu „unseren Kindern“ nicht verlieren: Wir wollen uns am 2.10.2020 in der Ansgari-Kirche in Wallhöfen um 14.30 Uhr zu einem kurzen Kinder-gottesdienst treffen.

Dies funktioniert auch nur unter Corona Bedingungen. Die Erste ist, dass die Kinder nur nach Voranmeldung teilnehmen dürfen, da

wir die Bring- und Abholzeiten festlegen müssen.

Dennoch wollen wir es uns nicht nehmen lassen. Wir möchten eine Mitmach-Geschichte hören (auch das funktioniert unter den erschwerten Bedingungen) und ein wenig mit den Kindern plaudern. Wir freuen uns sehr darauf, endlich wieder zusammen zu sein.

Eurer Kinderkirchenteam Wallhöfen
Elke, Birgit, Bärbel und Ivonne

Lebendiger Adventskalender

Einen Lebendigen Adventskalender wird es in diesem Jahr auf Grund der

Corona-Pandemie nicht geben.

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Seit gut zwei Jahren ist der neue Kirchenvorstand nun im Amt. Anlass genug, Rückschau zu halten.

Unsere Kirche mit Gemeindehaus und Pfarrhaus ist in die Jahre gekommen, und so stehen viele Reparaturen an.

Im letzten Jahr wurden alle Gebäude an das öffentliche Abwassernetz angeschlossen, da die alte Anlage mit Sickergruben und Verrieselung nicht mehr den heutigen Auflagen entsprachen und die Fachleute zum Anschluss an das Abwassernetz rieten. Es wurde viel auf dem Gelände gegraben und vor allem im Gemeindehaus Leitungen verlegt. Dabei stellte sich auch noch ein Wasserschaden heraus, der weitere Arbeiten und Verzögerungen nach sich zog.

Das Treppenhaus im Gemeindehaus musste in Folge des Wasserschadens in Teilen neu verputzt und gestrichen werden. Aber dann konnte doch noch alles gut abgeschlossen werden! Die Abdeckplatten über den Regenschächten am Gemeindehaus mussten erneuert werden, Nieten an der Kirchentür ergänzt werden.

Unsere Heizung in der Kirche beschäftigt uns schon viele Jahre, wurden die Räume doch nicht so warm wie gewünscht. Viele Expertenmeinungen wurden eingeholt und letztendlich wurde letztes Jahr im September mit den Arbeiten begonnen. Alles zog sich bis zu diesem Sommer hin, und wir hoffen nun, in der nächsten Heizperiode ein gutes Ergebnis der ganzen Aufwendungen zu spüren.

Bei Überprüfung der Glocken wurde ein Schaden am Glockenstuhl gefunden, der in den nächsten Wochen behoben werden soll. Ebenfalls müssen am Glockenturm

die Schallluken neu gestrichen werden. Auch das wird hoffentlich noch vor dem Winter geschehen.

Zwei große Reparaturen stehen noch an. Am Kirchengebäude, Gemeindehaus und am Pfarrhaus sind Schäden an den Giebeln erkennbar, die mit größerem Aufwand repariert werden müssen. Hier warten wir noch auf die Genehmigung der Gelder vom Kirchenamt.

Der größte Batzen kommt aber bei der Reparatur der Kirchenfenster und Glasbetonfenster auf uns zu. Bei einer Begehung wurden viele Schäden erkannt, die sich in der Summe auf ca. 16.000,- € belaufen. Hier steht die Finanzierung noch nicht.

Auf dem Spielplatz hinter dem Gemeindehaus mussten drei defekte Spielgeräte entfernt werden, von denen aus finanziellen Gründen derzeit nur zwei Geräte ersetzt werden können. Wir hoffen, dass wir die Erneuerung in diesem Jahr noch zum Abschluss bringen können. Der Kirchenvorstand ist in vielen Bereichen tätig. Immer wieder gibt es Entscheidungen abzuwägen und zu treffen. Schön ist, dass die Jugendarbeit mit Magrit Rauf auf einem guten Weg ist. Die Frauenarbeit mit Uta Keller und Team geht weiter.

Der Kontakt zum Kindergarten wird durch Jenny Stelljes sehr gut abgedeckt, Hinni Thäle kümmert sich um Energiefragen und alles rund um die Musik, Daniela Stelljes um Regionalausschuss (hier auch Uta Keller, Elfie Gantzkwow, Pastor Starke) und Diakonie (zusammen mit Elfie Gantzkwow).

Im Besuchsdienstkreis habe ich zum Glück auch neue Mitstreiter gewinnen können, so dass wir ein gutes Team sind.

Mit Uta Keller hat die Gemeinde eine Prädikantin und mit Magrit Rauf und Udo Wieseke zwei Lektoren.

Dieses Jahr hat uns Corona vor ganz neue Herausforderungen gestellt. Vieles musste abgesagt werden, und manches wird zunächst auch noch nicht wieder stattfinden können.

Die veränderten Bedingungen für den Gottesdienst werden uns auch noch die nächsten Monate weiter beschäftigen und vor Herausforderungen stellen. Für das Abendmahl unter Corona - Bedingungen haben wir Einzelkelche angeschafft, damit wir hier die Hygieneregeln einhalten können. Sie werden bei der Konfirmation zum ersten Mal zum Einsatz kommen.

Zu den Bürozeiten am Dienstagnachmittag und Freitagvormittag bin ich regelmäßig im Pfarrbüro, um mit Pastor Starke über aktuelle Themen die Gemeinde betreffend zu sprechen und in die Wege zu leiten.

Der Kirchenvorstand trifft sich in der Regel 1x monatlich zur Vorstandssitzung, um Entscheidungen zu treffen und Dinge abzustimmen, zu diskutieren, oft auch recht kontrovers. Zu Corona-Zeiten musste manche Absprache und Entscheidung per Telefon oder E-Mail getroffen werden.

Ich danke meinen Kirchenvorstandskolleginnen und Kollegen sowie Pastor Starke sehr herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung!

Nicht zu vergessen unsere Pfarrsekretärin Birgit Reiher und unser Küsterehepaar Anne-Käthe und Bernd Wellbrock, was wären wir ohne sie!

Sie, liebe Gemeindemitglieder bitte ich auch weiterhin um Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und bleiben Sie uns treu, denn eine Kirche ohne Gemeinde ist keine!

Herzlichst
Elfie Gantzkow
Vorsitzende des Kirchenvorstandes



Gott spricht:

Sie werden weinend kommen, aber ich
will sie **trösten** und **leiten**.

Monatsspruch
NOVEMBER
2020

JEREMIA 31,9



Haus ›Eichhof‹ & ›Junger Eichhof‹

- › Kurz- und Langzeitpflege sowie ›Junge Pflege‹
- › Familiäre Atmosphäre, viele Freizeitangebote
- › Komfortable Einzelzimmer



Am Schützenplatz 9, 27729 Hambergen, Telefon (04793) 95 77 80
haus-eichhof@wohnpark-weser.de

www.wohnpark-weser.de



Senioren Wohnpark
 Weser GmbH



Sackmann

sympathisch · frisch · regional

Hauptstraße 1 · 27729 Hambergen

Wir sind für Sie da: MO - SA 07:30 bis 20:00 Uhr

Tel.: 04793 93020

Wir ♥ Lebensmittel.



Ihr Partner für Hoch- und Stahlbetonbau
Planung und schlüsselfertiges Bauen

Helmut Kück **HK**
Bauunternehmung

27729 Vollersode, Verlüßmoor 23
 Telefon: 0 47 93 / 30 91 Fax: 0 47 93 / 4 32 34 10

Bürgerkanzlei

mit Jörg Gantzchow
am 15. November - Kirche Wallhöfen
„Darf ein Christ als Soldat
Waffendienst leisten?“

RepairCafé 2020

im alten Gemeindehaus
in Hambergen
Freitag, 13.11.
14.30 - 16.30 Uhr

Mode für kleines Geld:

Stöberboden

im Rathaus in Hambergen, Bremer Str. 2
montags 9.30-11.30 Uhr und
donnerstags 14.30 - 17 Uhr geöffnet

Sie benötigen Hilfe /

Unterstützung / Begleitung...?

Wenden Sie sich bitte an die Gruppe
„**Alt werden in der Samtgemeinde
Hambergen - Die Kümmerer**“

Ansprechpartner (erreichbar Mo-Fr):

Liane Hudalla, Tel. 956939

Margrit Kluge, Tel. 953526

Waltraud Laue, Tel. 8294

Hartmut Pukies, Tel. 1243

Wir kümmern uns darum!

Kirchen und Kino

sonntags, 18 Uhr im OSCAR

Kultur-Spiel-Haus,

Klosterkamp 9 in OHZ - Eintritt: 5 €

(Infos im Internet

unter Kirchen und Kino OHZ)

Adventsfeier Frauenhilfe Ströhe-Spreddig

Am 3. Dezember 2020 wird in diesem Jahr die Adventsfeier der Frauenhilfe Ströhe-Spreddig zu einer anderen Zeit und an einem anderen Ort als gewohnt stattfinden. Es wird herzlich eingeladen zu einem Adventsfrühstück im Gasthaus Steneck/Wallhöfen um 10 Uhr. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bei Erika Ehlers (Tel.: 2265) oder Renate Bunk (Tel.: 2859).

Wussten Sie schon, dass man unsere Gemeinderäume in Hambergen und Wallhöfen anmieten kann zur Durchführung von Familienfeiern?

Fragen Sie gerne an im

Kirchenbüro Hambergen (Tel. 95000) oder im

Kirchenbüro Wallhöfen (Tel. 2127)

Ökumenischer Kirchentag 2021

Vom 12. bis 16. Mai 2021 findet der 3. Ökumenische Kirchentag in Frankfurt am Main statt. Für unsere Region würde Pastor Beißner gern eine Fahrt für Erwachsene / Familien organisieren. Wer an einer Teilnahme interessiert ist, kann sich gern unverbindlich bei ihm melden.

Ohne **Sonntag**
gibt's nur noch
Werktage.

EKD
Evangelische
Kirche
in Deutschland



Alte Schulstr. 23, 27729 Hambergen
Wallhöfener Str. 43a, 27729 Wallhöfen
Lange Str. 13, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel. 04793 2242
Tel. 04793 955888
Tel. 04791 13599

DORFHelfer*IN
professionelle Hilfe
für Familien in
Notsituationen

Wir sind für
Sie da!

Evangelisches
Dorfhelferinnenwerk
Niederrhein e.V.

Elektrotechnik
Flathmann

Elektromeister Burkhard Flathmann

Elektroinstallation
Hausgeräte • Kundendienst
und Verkauf

Bergstraße 46 • 27729 Vollersode
Telefon: 04793 - 89 31 | Notdienst 0172 - 40 33 429
burkhard.flathmann@ewetel.net



Ein Haus der Diakonie

Willkommen Zuhause!

In der behaglichen Atmosphäre des Seniorenzentrums Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohl fühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet – ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen. Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Seniorenzentrum **Haus am Hang**

Am Hang 7
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 0 47 91 - 96 12-0
www.haus-am-hang-ohz.de
info@haus-am-hang-ohz.de

Haus
am Hang
Diakonieverein
Seniorenzentrum
Osterholz-Scharmbeck e.V.

Fleischerei **THAMM** *Tradition aus der Region*

- Eigene Schlachtung von Tieren aus der Region
- Hausgemachte Qualitätsprodukte
- Kurze Transportwege, beste Fleischqualität
- Party-Service

Hambergen • Bahnhofstraße 25 • Tel. 04793-22 24

**Therapiezentrum
Hambergen**

Praxis für Physiotherapie
Hensel & Buß

Kornstrasse 1 27124 Hambergen
☎ 04793 - 411
www.Physio-Hambergen.de

Unser Angebot für Sie:

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Lymphdrainage
- Bobath
- neurolog. Behandlungen nach Bobath
- Fußreflexzonentherapie
- Schlingentisch
- Finger & Hestluft
- Erziehungsberatung
- Hausbesuche

☎ 04793 - 411

www.FOOLIAUTOS.de

Ich zähle Höchstpreise
bei nur Ankauf
und bei Inzahlungnahme

Dörte Wrieden

UNZ - EU 1

autohaus Wallhöfen **04793 - 94 00**

Herzlichen Dank allen Inserenten!

Sie ermöglichen es, dass dieser Gemeindebrief alle zwei Monate kostenlos in den Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen verteilt werden kann.

Hausinstallation GmbH
Heinz-Günter Klusmann
Heizungs- und Lüftungsbau-Meister • Elektro-Meister



Garlstedter Straße 7
Telefon (0 47 93) 36 30

27729 Hambergen
Telefax (0 47 93) 21 17

Besuchsdienstkreise

Hambergen: Margarete Wellbrock, Tel. 04793 9578801

Wallhöfen: Elfie Gantzkow, Tel. 04793 3123

Eltern

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 10 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: freitags, Gemeindehaus, 10 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Frauen

Frauenhilfe Lübberstedt: nach Vereinbarung

Frauenhilfe Ströhe-Spreddig: erst wieder im Dezember

Frauenhilfe Wallhöfen: Mittwoch 4.11., Gemeindehaus, 14.30 Uhr

Frauenkreis Wallhöfen: Mittwoch 28.10., Gemeindehaus, 19 Uhr /Nov.: nach Vereinbarung

Jugendliche

Infos über Projekte und Aktionen in der Region gibt es bei Diakonin Uta Pralle-Häusser

Kinder

Spielgruppe „Rasselbande“ Wallhöfen: mittwochs + freitags, Gemeindehaus, 9-12 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor: montags, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

Posaunenchor: dienstags, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

RepairCafé der Kümmerer

4 x im Jahr im Gemeindehaus in Hambergen - Termine s. Pinnwand

Senioren

Handarbeitskreis: am 1. Mittwoch im Monat, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Bibelfrühstück Ströhe: letzter Freitag im Monat, Heimathaus, 9.30 Uhr

Seniorentanz: muss bis Ende des Jahres ausfallen

Seniorenstanz: 14tägig montags, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

„55plus - dem Leben auf der Spur“: jeden 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr

„Gemeinsam alt werden in der Samtgemeinde Hambergen - die Kümmerer“:

am letzten Freitag im Monat, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Suchthilfe

Selbsthilfegruppe „Fundament“: jeden Mittwoch, Gemeindehaus Hambergen, 19.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Elke, Tel. 04793-956444

Trauernde

Bitte wenden Sie sich an Pastor Björn Beißner in Hambergen oder

Pastor Wolfgang Starke in Wallhöfen

Hambergen

Pfarrbezirk I

Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Björn Beißner

Tel. 95008

E-Mail: bjoern.beissner@evlka.de

Pfarrbezirk II

Pastor Wolfgang Starke

Tel. 2127

E-Mail: kg.wallhoefen@evlka.de

Pfarrsekretärin Ute Christgau

Friedhofsverwaltung und

Pfarrbüro im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2

Tel. 95000

Öffnungszeiten:

Fax 95050

montags, mittwochs + freitags 10 bis 12 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr

E-Mail: kg.hambergen@evlka.de

Wallhöfen

Pastor Wolfgang Starke

Tel. 2127

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Elfie Gantzkow

Tel. 3123

Pfarrbüro An der Kirche 1

Pfarrsekretärin Birgit Reiher

Tel. 2127

Öffnungszeiten: dienstags 15-18 Uhr, freitags 9-12 Uhr

E-Mail: kg.wallhoefen@evlka.de

Region Hambergen-Wallhöfen

Diakonin Uta Pralle-Häusser

privat Tel. 04791/981415

E-Mail: uta.pralle-haessler@evlka.de

dienstl. Tel. 9539109

Diakonie-Station Hambergen, Bremer Str. 20

Tel. 8206

E-Mail: info@diakonischedienste.de

oder Tel. 04791/986040

Dorfhelferinnen-Station Hambergen

Einsatzleitung: Elke Näwig

Tel. 04793/4322343

Kirchenchor Hambergen-Wallhöfen: Chorleiterin Evi Deelwater

Tel. 0421 / 6360656

Posaunenchor Wallhöfen-Hambergen: Chorleiter Axel Prigge

Tel. 956770

Außerdem

Diakonisches Werk in Osterholz-Scharmbeck, Kirchenstr. 5

mit Fachdiensten

Tel. 04791 806-80/81

TelefonSeelsorge Elbe-Weser

Tel. 0800-1110111

www.Kirchengemeinde-Hambergen.de

www.kirche-wallhoefen.de